



Nachqualifizierung von Fachkräften nach § 7 Abs. 2 KiTaG

Danach können Menschen mit beruflichen Qualifikationen gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 10 KiTaG (siehe Zielgruppe) in Kindertageseinrichtungen als Fachkraft arbeiten, wenn sie vorab oder berufsbegleitend innerhalb der ersten beiden Berufsjahre eine Nachqualifizierung von mindestens 200 Unterrichtseinheiten absolvieren. Durch die Nachqualifizierung erwerben sich die Menschen mit den folgenden Berufsausbildungen die Berechtigung, als Fachkraft in Kindertageseinrichtungen zu arbeiten.

Sie erwerben dadurch nicht den Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher*in!

Zielgruppe :

- Physiotherapeuten, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten, Logopäden
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Entbindungshelfer, Haus- und Familienpfleger, Dorfhelfer
- Fachlehrer für musisch-technische Fächer,
- WaldorflehrerInnen (Jahrgangsstufe 1 – 8)
- Personen, die die erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen oder Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Sonderschulen erfolgreich bestanden haben

Festgelegte Fortbildungsinhalte des Kultusministeriums:

- 1. Rechtliche Grundlagen: SGB VIII: Förderauftrag in der Kindertagesbetreuung, Erziehung, Bildung und Betreuung, Betriebserlaubnis, Meldepflichten, Datenschutz und Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung, Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG): Angebotsstruktur, Fachkräftecatalog, KiTaVO, Mindestpersonalschlüssel
- 2. Aufsichtspflicht
- 3. ** Wesentliche Hygiene-Vorschriften nach dem Infektionsschutzgesetz **
Dieser Inhalt wird bisher nicht im Waldorferzieherseminar abgedeckt und muss beim Gesundheitsamt oder in der Einrichtung -als Schulungsmaßnahme- erfolgen. Bescheinigung muss zum Erhalt des Zertifikates vorgelegt werden!
- 4. Bindungstheorien und Eingewöhnungskonzepte
- 5. Verschiedene Verfahren der Beobachtung und Dokumentation (Infans, Bildungs- und Lerngeschichten, Portfolio) sowie Grenzsteine der Entwicklung
- 6. Bildungs- und Entwicklungsfelder des Orientierungsplans
- 7. Arbeit mit Gruppen: Methoden
- 8. Kooperationspartner und Teamarbeit
- 9. Arbeit mit Eltern/Erziehungspartnerschaft
- 10. Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit
- 11. Inklusion
- 12. Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- 13. Übergänge gestalten (z. B. von der Familie in die Krippe/Kindertageseinrichtung, Krippe – Kindertageseinrichtung, Kindertageseinrichtung – Schule)
- 14. Selbstbildung
- 15. Bildungs- und Entwicklungsbegleitung / Praxisfragen
- 16. Handarbeit
- 17. Präventive Pädagogik (Salutogenese)
- 18. Bewegung, Sprache, Musik

Seminar für Waldorfpädagogik Mannheim

Friedrich Ebert Straße 115-117 68167 Mannheim

Tel. 0621-3098-720 / Fax 0621-3098-728, / Email: info@waldorferzieherseminar-ma.de